

Service rund um die Uhr!  
0676/842562400

Zeiringer

24<sup>h</sup>



Horn-Egger

## „Theater“ um die NMS

Dr. Vito Susca und Next Liberty-Intendant Michael Schilhan befürworteten Theaterpädagogik an der Neuen Mittelschule St. Lambrecht. > 5

# Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR JULI 2017



kk

## Universität im Hotel

Im Lambrechterhof werden Gesundheits-Manager ausgebildet. > 2



kk

## 60 Jahre Bergrettung

Die Bergretter feierten Geburtstag auf der Grebenzen. > 6



Gerwig Romirer

## Die neue Peterskirche

Die kleine Kirche wurde mit viel Feingefühl renoviert. > 8



kk

## Die Denkwerkstatt

Seit 10 Jahren wird im Stift St. Lambrecht über soziale Entwicklungen nachgedacht. > 11



TU Graz

## Erfolgreiche Studentin

Desiree Wurnitsch eroberte mit Architektur-Projekt Shanghai. > 9



Wandelbühne

# St. Lambrecht reist um die Welt

Mit „In 80 Tagen um die Welt“ lockt die Wandelbühne Freunde des Theaters nach St. Lambrecht. Von 4. bis 6. August geht's rund! > 15



kk

## Staatsmeister

Stefan Rauter brillierte auf der Steirischen Harmonika. > 14



kk

## Medizinerin bleibt

Die beliebte Ärztin Birgit Murer bleibt in St. Lambrecht. > 17

## KURZUM

### Es bildet sich was

In St. Lambrecht tut sich was – vor allem im Bereich der Bildung.

Da ist einmal die Neue Mittelschule, die sich mit der Methode der „Theaterpädagogik“ zu einer Schule mit Wirkung weit über die Region hinaus entwickeln will. Viele Köpfe sind am Mitdenken, zentral (mit allen Lehrern der Schule) Rosemarie Mayr, die tüchtige Pädagogin, dazu als externe Beraterin Mag. Karin Moser und die Profis Michael Schilhan und Pia Weisi von Next Liberty in Graz. Bereits im September geht's in der NMS mit dem neuen Programm los. „Theater“ in allen Schulfächern – ein Konzept, das Lehrpläne erfüllt und darüber hinaus Spaß macht.

Bildung im Ort ist überhaupt ein Thema. Seit mittlerweile zehn Jahren tagt die „Denkwerkstatt“ in St. Lambrecht, um Szenarien für sozioökonomische Prozesse der Zukunft zu denken. Und im Hotel Lambrechthof findet ein Diplomlehrgang zum Gesundheitsmanager statt. Über mehrere Semester werden hier die künftigen Krankenhausmanager Österreichs ausgebildet.

Einen schönen (Theater-) Sommer wünscht Euch  
*Ernst Wachernig*

# Hotel wird zur Univers

*Naturparkhotel Lambrechthof ist Außenstelle der Wirtschaftsuniversität zur Aus*

**S**eit 35 Jahren findet der Management-Lehrgang für Führungskräfte im Gesundheitswesen statt, ab April 2017 erstmalig in St. Lambrecht in der Steiermark. Als Trägeruniversität des Lehrgangs fungiert dabei die Wirtschaftsuniversität Wien.

Reinhard Petritsch, Betriebsdirektor des LKH Stolzalpe und das Management des Naturparkhotels Lambrechthof haben diesen berufs begleitenden Lehrgang über vier Semester nun im Bezirk Murau positionieren können. „Wir sehen es als einen Impuls für die Region, wenn künftige Führungskräfte des Gesundheitswesens aus ganz Österreich ihre berufliche Zukunft im Bezirk Murau aufbauen“, so Petritsch.

„Durch das Engagement von Reinhard Petritsch ist es gelungen, einen weiteren, Eckpfeiler für die Zukunftspositionierung des Bezirkes Murau als Gesundheitsregion einzuschlagen. Es freut uns, dass wir mit dem Naturparkhotel Lambrechthof die infrastrukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen für diesen Lehrgang mit Seminarräumen, Nächtigungsmöglichkeiten, sowie Verpflegung beistellen dürfen.“ Zusammengeführt wurden die beiden Umsetzer Reinhard Petritsch und Bertram Mayer von Ernst Wachernig.



**Im Naturparkhotel werden akademische Gesund**

Der mittlerweile 21. Universitätslehrgang zum Diplomierten Krankenhausbetriebswirt und zum akademischen Health Care Manager, steht an der Spitze der Ausbildungen des ÖIK. Das ÖIK wurde von der Bundeskonferenz der Krankenhaus-Manager Österreichs (BUKO) gegründet. Red ■

## PLUS

- Shakespeare in St. Lambrecht – ein weiterer Wonnepunkt im Kulturleben des Ortes.

## MINUS

- Rasenmähen zur Mittagszeit geht gar nicht! Leider nimmt diese Rücksichtslosigkeit massiv zu.

**Raiffeisenbank Murau** 



**Hecht geil!**

**Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung, Burton Rucksack und € 35,- Kontogutschrift!**

In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Aktion gültig bis zum 31.08.2017, € 15,- werden bei der Kontoeröffnung gutgebucht. Jeweils am 15.09. und 15.10. werden weitere € 10,- auf das neue Jugendkonto gutgeschrieben. Aktion gültig für alle Schüler, Lehrlinge und Studenten bis 24 Jahre.



**Bertram Mayer: „Ein weiteres Puzzlestück in der Entwicklung“.**

Mediatome

# ität auf Zeit

bildung von Gesundheits-Akademikern.



heitsmanager ausgebildet.

## Information

Reinhard Petritsch, MBA MAS  
Mobil: 0664/31 42 429  
petritsch@ainet.at  
www.oeik.at

## Irgendwie kann er's, der Hans

Ein 70er mit Erzählenergie und Sozialengagement – Hans Plöschberger.



Hans Plöschberger.

Vor einiger Zeit wieder fix in seinen Heimatort zurückgekehrt, hat er sich schnell wieder in das gesellschaftliche Leben St. Lambrechts eingefügt, hat beispielsweise beim Sprachtraining für Asylwerber mitgeholfen und fehlt bei so gut wie keiner Kulturveranstaltung. Insofern war es auch passend, dass ihm im Rahmen des Jeunesse-Konzerts am 12. Mai mit einem spontanen Ständchen von „Strings & Bass“ zu seinem 70. Geburtstag, den er genau am Konzerttermin feierte, gratuliert wurde. Wir schließen uns gerne an: Happy Birthday unserem Redaktionsmitglied Hans Plöschberger! **PGer** ■

## Ostermarkt beim Dermutz

Der Osterhase hoppelte bei seiner Premiere etwas verloren herum.



Aussteller im Kaufhaus Dermutz.

Nach dem „Christkindl im Markt“ mit einigen tausend Besuchern und vielen stimmungsvollen Veranstaltungen wollte man auch dem Osterhasen eine Freude machen und organisierte einen Ostermarkt im ehemaligen Kaufhaus Dermutz. Mit großem Engagement wurde vorbereitet.

Für Ostern 2018 werden die Vorbereitungen intensiver getroffen, dass auch der Ostermarkt von St. Lambrecht über die Gemeindegrenzen hinaus zu wirken beginnt. **EWa** ■

## † Pater Heinrich, ein beliebter Seelsorger



Nach vielen Jahren schwerer Krankheit ist P. Heinrich Mayr am Nachmittag des 29. April 2017 – im 79. Lebensjahr stehend – friedlich und ruhig in seinem Zimmer im Senioren- und Pflegewohnhaus verstorben. 1957 trat P. Heinrich ins Kloster ein, nach dem Studium in Salzburg und der Priesterweihe 1964 wirkte er bis 1992 als Pfarrer in St. Lambrecht und Mariahof, danach bis 2000 in Mariazell und zuletzt, solange es sein Gesundheitszustand erlaubte, wieder in St. Lambrecht. Durch seinen Humor, durch seine Geselligkeit und durch seine musikalische Begabung gelang es ihm leicht, mit Menschen in Kontakt zu kommen und als Seelsorger wirklich ganz bei den Menschen zu sein. Soviel er in seiner aktiven Zeit als Priester, Seelsorger und Chorleiter gegeben hat, soviel hat er in der langen Zeit seiner Krankheit von vielen Menschen an Zuwendung und Aufmerksamkeit zurückbekommen. Am 9. Mai wurde P. Heinrich nach der Einsegnung im Stiftshof und dem feierlichen Requiem in der Stiftskirche im Konventfriedhof beigesetzt. **PGer** ■



Adam Jarczyk (2)

Wolfgang Fleischhacker (Klarinette und Saxophone) und Organist Manfred Novak.

## Was so eine Orgel alles kann

*St. Lambrechter Orgelsommer bringt große Musik in der Kirche.*

Der Orgelsommer 2017 hat wieder gezeigt, dass Saxophon und Klarinette den Orgelklang bereichern können. Wolfgang Fleischhacker und Organist Manfred Novak zeigten mit ihren eigens für den Orgelsommer komponierten Werken die Harmonie dieser Instrumente und die klangliche Abwechslung: Orgel solo, Blasinstrumente allein oder gleichberechtigter Dialog. Das zweite Konzert bewegte sich durch die Orgelmusik des Barock entlang der Nord-Süd-Achse von

Hamburg bis nach Sizilien. Organist war Antonio Caporaso aus Süditalien. *HPLö* ■



Organist Antonio Caporaso auf der Westenfelder Orgel.



Hann-Egger (2)

## Theaterpäd

*Die NMS St. Lambrecht unterrichtet ab He*

Vito Susca ist ein kleiner Mann mit großer Wirkung. Der deutsche Biologe, Pädagoge und Schauspieler gehört zu den Top-Leuten Europas, wenn es darum geht, Schüler im Unterricht bestens auf das Leben vorzubereiten. Und dieser Experte war in St. Lambrecht, um die Pädagogen der Neuen Mittelschule (NMS) auf die Theaterpädagogik als zukunftsorientierte Lehrmethode vorzubereiten.

Zur Erklärung: Ausgehend vom Kura-



Mag. Karin Moser (l.) und Pia Weisi (r.) erläutern das Projekt an der NMS.



kk

**Volksschüler machen sauber.** Am 7. April 2017 sammelten die Volksschüler des Ortes im Rahmen der Aktion „Der steirische Frühjahrsputz“ Müll ein. In zwei Stunden wurden drei Säcke Müll gefüllt. Gefunden wurden viele Zigaretten, Papiere und mehr. Der spannendste Fund waren Radkappen. Das Sammeln des Mülls machte schließlich Spaß, denn dieser, Frühjahrsputz ist eine Aktion, die allen Menschen hilft, die die Umwelt schützen wollen. Das unterstützen Volksschüler gerne. *A. Paulitsch*



Das große Gespräch zur neuen Neuen Mittelschule: Die Moderatoren Mag. Eduard Steiner (l.) und Ernst Wachernig (r.) mit Bgm. Mag. Fritz Sperl, Dr. Vito Susca und Roman Scheuerer.



Edith und Hans Veverka mit Bgm. Friedrich Sperl im Zuge der Ehrung.

## Ewig zu Gast

*50 Jahre Urlaub in Karchau.*

Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn jemand 50 Jahre lang im gleichen Ort Urlaub macht. „Wir sind mittlerweile schon Familienmitglieder geworden“, sagten Hans und Edith Veverka bei der Gästeehrung durch Bürgermeister Fritz Sperl sowie Gerti und Walter Fischer. Vor einem halben Jahrhundert kamen die beiden erstmals in die Karchau, wo sie sich quasi unsterblich in dieses Fleckerl Erde verliebten. Ihre Quartiergeber waren erst das Alpengasthaus Moser und in der Folge das Gästehaus Fischer. Zusammengezählt haben sich die beiden „Fast-Karchauer“ mehr als 5 Jahre durchgehend in St. Blasen aufgehalten und pudelwohl gefühlt. Und das künftige Urlaubsziel? Ganz klar – Karchau! Red ■

# Pädagogik als Methode

*Herbst nach einem bahnbrechenden Prinzip, um Schüler besser zu schulen.*

torium der Wandelbühne haben sich die Gemeinde als Schulerhalter und die Pädagogen der NMS entschlossen, die Schule auf diese Weise neu zu positionieren.

Los geht das Programm im Schuljahr 2017/2018. Das Land Steiermark hat die heimischen Intentionen angenommen, Bezirksschulinspektor Roman Scheuerer hat die entsprechenden Mehr-Stunden genehmigt, vier junge Lehrerinnen der NMS lassen sich zusätzlich in Theaterpädagogik ausbilden und Projektleiterin

Rosemarie Mayr hängt sich selbst in die Sommerferien voll rein, um den Start im Herbst gut hinzukriegen.

In den nächsten Monaten wird sich die NMS St. Lambrecht aber nicht nur inhaltlich auf neue Wege begeben, auch der optische Auftritt der Schule, diverse Werbemedien und die Webseite werden neu konzipiert. Umgesetzt wird das vom Wandelbühne-Grafiker Peter M. Schaffer, (kostenfrei) begleitet von PR-Mann Ernst Wachernig. Red ■



**STEHEN SIE NICHT AUF DER LEITUNG,  
SCHLIESSEN SIE AN ...**

**NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576**

## Wertvolle Abzeichen erkämpft

Feuerwehr holt „FLA“-Leistungsnachweise in Bronze und Silber.



Die erfolgreichen Feuerwehrmänner eroberten Bronze und Silber.

Nach 15 Jahren Abwesenheit beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen „FLA“ in Bronze und Silber der Bereiche Knittelfeld, Judenburg und Murau belegten unsere Teilnehmer die Plätze acht und zehn. Ende Juni beim Landesbewerb in Judenburg waren 360 Bewerbungsgruppen mit 2.054 Bewerbern am Start. Auch hier konnten sich unsere Kameraden über tolle Leistungen und den Erwerb des FLA in Silber freuen. Die FF St. Lambrecht nahm mit einer Fahnenabordnung und mit dem neuen Einsatzfahrzeug am Landesfeuerwehrtag teil. *CGas* ■



## FF-Jugend brilliert bei Bewerbungen

Die kleinen Floriani-Jünger zeigen, was sie drauf haben.



Die erfolgreichen Jugendlichen der Feuerwehr.

Die erfolgreiche Jugend der FF St. Lambrecht erreichte beim Leistungsbewerb und dem Spiel der Feuerwehrbereiche Knittelfeld, Leoben, Judenburg und Murau gemeinsam mit den Jungs der FF Mariahof und der FF Neumarkt auf der Sportanlage in St. Lorenzen bei Knittelfeld hervorragende Leistungen. In der Bereichswertung Murau gelang es der gemischten Bronzegruppe den 2. Platz zu erreichen! Auch beim Landesjugendleistungsbewerb im Stadion Judenburg wurden einmal mehr hervorragende Vorführungen geboten. *CGas* ■

## Bergrettung

Mit einem schlichten Fest auf der Grebenz

Als auf unserem Hausberg, der Grebenzen, der Skisport und der Wandertourismus in den 1950er-Jahren immer mehr zunahm, wurde der Ruf nach einem Alpinen Rettungsdienst immer lauter. So wurde 1956 die Idee Bergrettung St. Lambrecht geboren und bis zur Ausbildung eines eigenen Einsatzleiters, wurden sie als Nebenstel-

## Florianifeier in St. Blasen

Ehrungen für verdiente Kameraden nach der Festmesse.

Die Florianifeier zelebrierten die Mitglieder der St. Lambrechter Feuerwehren mit Altabt Otto Strohmaier, musikalisch umrahmt von den Gebirgsklängen St. Blasen. Nach der Messe wurden im Zuge

eines Festaktes Beförderungen und Ehrungen durchgeführt, neue Mitglieder wurden aufgenommen. Im abgelaufenen Jahr wurden rund 15.000 Stunden freiwillig und unentgeltlich geleistet. *CGas* ■



Die Feuerwehrmänner während des Festaktes in St. Blasen.

ENTSORGUNG

FP

FRANZ PRUTTI

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI

ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg  
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872  
Mobil: 0664/3819288  
[www.pritti.at](http://www.pritti.at)



Das Team der St. Lambrechter Bergretter mit Einsatzleiter Christian Legat (li).



Ein Bild aus anno dazumal – die Gründer der Bergrettung.



Die Leinwand auf der Pabstin.

## Abendröte ...

*SPÖ-Sommerkino erfreute.*

Anfang Juli hat zum ersten Mal ein Open-Air-Kino am Gelände der Veranstaltungshalle Pabstin stattgefunden. Im Vorfeld konnte mittels Stimmzettel und Facebook über den Film abgestimmt werden. Sehr viele junge und junggebliebene Besucher verbrachten einen entspannten Kinoabend unter freiem Himmel, ganz stilecht mit frisch zubereitetem Popcorn und erlebten auf amüsante Weise mit dem Film „Hectors Reise“ was es wirklich bedeutet, glücklich zu sein. Am Ende waren sich die zahlreichen Besucher darüber einig, dass es in diesem Fall auf alle Fälle eine Wiederholung geben soll. *GHil* ■

# feiert 60. Geburtstag

*en erinnerte das junge Team an die Leistungen der Gründer.*

le der Ortsstelle Murau geführt. Seid 1957 gilt die Bergrettung St. Lambrecht als eigenständige Ortstelle.

Gegründet wurde die Ortsstelle mit 12 Mann, man erreichte einen Höchststand von 23 Mann. Heute, 60 Jahre nach der Gründung, sind es 15 Mann. In Zeiten eines Generationenwechsels bei der Bergrettung darf man nicht vergessen, was die

Gründungsmitglieder und die Altbergretter in der Vergangenheit geleistet haben.

Das 60-jährige Bestehen feierten die Bergretter mit einer Bergmesse und einem Fest mit Sonnwendfeuer vor der Bergrettungshütte. Für ihre langjährige Tätigkeit wurden die erfahrenen Bergretter Klaus Maierhofer (25 Jahre) und Klaus Sams (30 Jahre) geehrt. *ChL* ■



Franz Rodlauer, Gerhard Hubmann, Landesrat Anton Lang, Bgm. Friedrich Sperl.

## Wiesen-„Oskar“ an Hubmann

*Großer steirischer Preis für naturnahe Bewirtschaftung von Wiesen.*

Naturschutzlandesrat Anton Lang verlieh das „Landesprädikat Naturwiese“ an den Karchauer Gerhard Hubmann. Den Preis hat Hubmann für eine Moorwiese erhalten, die er großteils bewirtschaftet und deren Artenvielfalt beeindruckend ist.

Das „Landesprädikat Naturwiese“ ist eine Auszeichnung, die jährlich an drei TeilnehmerInnen am Biotoperhaltungs- und Förderungsprogramms des Landes Steiermark verliehen wird. Die Auswahl der PreisträgerInnen erfolgt durch Sachverständige des Naturschutzreferates des Landes. *Red* ■



Gerwig Römtrier

Der Portikus an der Westseite.

## Neu, aber gut

*Feinsinnige Premiere.*

Als wahrlich gelungenes Pilotprojekt kann die erste Kirchenmusikwoche „Chor. Orgel.Werk“ im Stift bezeichnet werden. Über 40 Sängerinnen und Sänger – im Alter von 7 bis über 70 Jahre – haben unter der Leitung von Matthias Unterkofler, dem Dirigenten der Grazer Kapellknaben und Kirchenmusiker von Graz-Herz Jesu sechs Tage lang die Johannespassion von J. S. Bach einstudiert. Gleichzeitig erkundeten ein Dutzend Orgelspieler mit Christian Iwan, dem Domorganisten von Graz, die verschiedenen Instrumente in St. Lambrecht und im Bezirk. Als besonderes Angebot gab es eine Kinderbetreuung, damit auch sangesfreudige junge Eltern an den Proben teilnehmen konnten.

Als Abschluss wurde die Johannespassion am 14. Juli in Kooperation mit dem Kulturforum Friesach in der dortigen Dominikanerkirche aufgeführt und von einem begeisterten Publikum lange beklatscht, tags davor gab es mit einer „Musikalischen Abendandacht“ in der Stiftskirche St. Lambrecht eine kleine Kostprobe aus der intensiven Probenarbeit des Chores und Orgelimpromvisationen von Christian Iwan. PGer ■



Die Musiker im Kaisersaal.



Ewald Mond

Der neue Altar in der Peterskirche, gefertigt von Steinmetz Michael Egger aus Murau.

# Markante Akzente nach

*Das gotische Juwel Peterskirche erstrahlt in neuem Glanz und funkelt vor lauter*

In den fast 600 Jahren des Bestehens wurde die Peterskirche 2016 und 2017 zum sechsten Mal rundum erneuert. Dabei wurden mit dem westseitig angebauten Portikus, der Empore und den Bänken moderne neue Akzente gesetzt, zugleich aber dem historischen Raum mit der Absenkung des Bodens auf das mittelalterliche Niveau oder der umfassenden Reinigung der Fresken aus dem 15. und frühen 20. Jahrhundert wieder zu authentischerer Wirkung verholfen.

Die Mitte des Kirchenraumes sollte durch die Anordnung der Bänke betont werden, besonders aber durch den Altar. Dieser Altar aus Adneter Marmor als zylindrischer Block orientiert sich an der spätgotischen Darstellung im Schrein des Hochaltars, wo Jesus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl an einem runden Tisch feiert.

Zum Gelingen eines solchen sehr komplexen Werkes haben viele beigetragen: An erster Stelle zu nennen ist die sensible und zugleich prägnante Kreativität von Architekt DI Peter Reitmayr und



## 06. AUGUST THEMENBUFFET

### „Bella Italia“

ITALIENISCHES  
URLAUBSFEELING VON  
DER VORSPEISE BIS  
ZUM DESSERT

€ 18,00 pro Erwachsenen  
€ 1,00 pro Lebensjahr für Kinder

RESERVIERUNG: 03585/56774



Hauptstraße 34 · 8813 St. Lambrecht · info@ledererwirt.co.at · www.ledererwirt.co.at



## Die Fuge mit der Brise Jazz

„Strings & Bass“ beendeten Jeunesse-Saison mit großer Virtuosität.



„Strings & Brass“ begeisterten zum Saisonfinale in St. Lambrecht.

Mit dem Konzert des virtuosen und extravaganen Streichquartetts „Strings & Bass“ ging die Jeunesse-Saison 2016/17 zu Ende. Florian Willeitner und Johannes Dickbauer auf der Violine, Matthias Bartolomey am Cello und Georg Breinschmid am Bass füllten den Kaisersaal mit komplexen Kompositionen, lebendigen Improvisationen und grooviger Musik. Einflüsse von Jazz über Pop und Folkmusik waren hörbar, auch ganz klassische Werke wie die „Fuga in Odd“ standen auf dem Programm. Die 10. Saison der „Jeunesse St. Lambrecht“ startet mit dem Konzert von „Tschejefem“ am 20. Oktober im Kaisersaal. **PGer** ■



LAbg. Manuela Khom, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Bgm. Friedrich Sperl und Abt Benedikt Plank im Chor der Peterskirche.

## 600 Jahren

eingestreuter Architektur-Juwelen.

seines Teams. Außerordentlich wertvoll war die Bereitschaft aller Handwerker, sich auf ungewöhnliche Maßnahmen einzulassen. Die hervorragende Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt war wie so oft eine große Hilfe.

Nach rund zehnmonatiger Bauzeit konnte am Hochfest Peter und Paul der Abschluss der Bautätigkeiten gefeiert werden und mit der Konsekration des neuen Altars durch Abt Benedikt Plank die Kirche wiedereröffnet werden. Es war dies ein inspiriertes Fest, an dem zahlreiche Künstler teilgenommen haben. Mit dabei waren Bertl Mütter, Monika Fahrnberger, die Grazer Kapellknaben, das Vokalensemble 3duljo und David Hobelleitner – St. Lambrecht und grandioser Sänger.

Zur Abdeckung der Baukosten haben Land Steiermark, Revitalisierungsfonds und Bundesdenkmalamt wesentliche Beiträge geleistet, wofür Abt Benedikt am Ende des Festgottesdienstes besonders dankte, ebenso für viele Benefizaktionen des „Vereins der Freunde des Benediktinerstiftes“, für zahlreiche Spenden und die Übernahme von Patenschaften seitens privater Sponsoren. **Ewa/Red** ■



TU Graz (2)

### Desiree Wurnitsch als Studentin in Shanghai

Im Rahmen des International Construction Festivals an der Tongji University in Shanghai hat die TU Graz zum zweiten Mal in Folge fünf Architekturstudenten die Möglichkeit gegeben, wertvolle Erfahrungen fürs Leben zu sammeln. So knüpfte auch Desiree Wurnitsch (2. v. r.) neue Bekanntschaften mit Architekturstudenten aus aller Welt und schnupperte die chinesische (Bau-)Kultur. Dem vorerst internen Wettbewerb in Graz folgte in Shanghai die Aufgabe, innerhalb weniger Tage einen Pavillon zu entwerfen und diesen zu errichten. Insgesamt 64 Studententeams aus aller Welt machten sich ans Werk, das Team der TU Graz belegte den sensationellen zweiten Platz. „Eine Erfahrung, die ungemein zur Horizonterweiterung beiträgt“, weiß die erfolgreiche Desiree Wurnitsch. **Red** ■





Katrin Leitner,  
Johannes Paulitsch,  
Pauline Wallner.

## Supermathematiker Paulitsch

*Erfreuliche Top-Platzierung beim Pangea-Mathematikwettbewerb.*

Der nach einem Superkontinent benannte Mathematikwettbewerb verbindet die Freude am Knobeln und Grübeln, an Logik und Rechenkunst. Johannes Paulitsch, bis vor kurzem Schüler der 4. Klasse der NMS St. Lambrecht, konnte heuer sein großes mathematisches Talent beim Österreich-Finale des internationalen „Pangea-Wettbewerbs“ eindrucksvoll unter Beweis stellen. Bei

diesem Bewerb sind die Teilnehmer gefordert, Mathematikaufgaben fernab von Schulbuchbeispielen zu lösen. Johannes Paulitsch gelang dies souverän, sodass er steiermarkweit den 3. und österreichweit den 23. Platz seiner Altersklasse für sich verbuchen konnte! Mit ihm freuen sich besonders seine Lehrerinnen Pauline Wallner und Katrin Leitner. Red ■



Ein barockes Rossballett.

## „La Margarita“

*ORF Steiermark Klangwolke.*

Erstmals hat der Kulturausschuss der Gemeinde zu einem „Public Viewing“ – einer öffentlichen Übertragung auf einer Videowand – eingeladen. Im Hotel Lambrechterhof konnte die Klangwolke des ORF vom Schloss Schielleiten im Rahmen der Styriarte miterlebt werden. Aufgeführt wurde „La Margarita“, ein Opernpasticcio verbunden mit der Hohen Schule der Klassischen Dressur. Die Pracht barocker Musik und die Dramatik der Oper gingen in dieser Übertragung eine perfekte Verbindung ein. HPlö ■



Schützi, Schützi ... Alle jubelten, als Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sich aös Sportler versuchte.



Sperl und LH Schützenhöfer.



Der Landeshauptmann mit Getreuen.

## Spielerische Partei-PR

*ÖVP organisiert Spielefest.*

Gemeinsam bei Spiel und Spaß einige vergnügliche und unbeschwerte Stunden zu verbringen, war das Motto des Spielefestes der ÖVP Ortsgruppe St. Lambrecht. Die 17 teilnehmenden Mannschaften mussten ihr Geschick bei Spielen unter Beweis stellen, wie sie unserem Computerzeitalter eigentlich schon fremd sind. Vom Strickziehen und Stelzengehen bis zum Sackhüpfen konnte alles probiert werden.

Mit dem Landeshauptmann konnte Bgm. Sperl einen besonderen Gast begrüßen. Hermann Schützenhöfer, der gemeinsam mit Abt Benedikt und dem Bürgermeister zuvor die neu renovierte Peterskirche besichtigt hatte, versuchte sich selbst an einigen Spielen. Besonders angetan hatte es ihm das Schneiden mit einer alten Zugsäge, sowie das Schießen auf den Auslöser des Kippstuhls, von dem dann eine Person ins Wasser fiel. Red ■



Der Kreis der Denker im Benediktinerstift mit LABg. Manuela Khom (Mitte, 3. v. l.). Abt und Bürgermeister pflanzten einen Baum.

# Denken über Generationen

*Im Zuge des zehnten Treffens der Denkwerkstatt St. Lambrecht wurde ein Bäumchen gesetzt.*

Es war im Jahr 2008 als die „Denkwerkstatt St. Lambrecht“ zum ersten Mal zum Diskurs über Fragen der Zukunftsvorsorge ins Benediktinerstift eingeladen hat. In den Jahren seither kamen jedes Frühjahr ausgewiesene Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zum Gedankenaustausch und zur Vorbereitung konkreter Maßnahmen zusammen. Fragen der Generationenverantwortung in Europa waren zum Zehnjahres-Jubiläum von 10.

bis 12. Mai das Thema, zu dem auch die frühere steirische Landeshauptfrau Waltraud Klasnic, der Wiener Sozialrechtler Prof. Wolfgang Mazal und der Linzer Altbischof Maximilian Aichern zu Wort kamen. Einen Hauptvortrag hielt Prof. Bernhard Felderer, Präsident des Fiskalrates der Republik Österreich.

Das Zehnjahres-Jubiläum wurde mit einem Festakt im Refektorium des Stiftes begangen, dem eine Vesper in der Sitfikirche vorausgegangen war. Abt Benedikt

Plank und Bürgermeister Fritz Sperl gratulierten seitens des Benediktinerstiftes und der Marktgemeinde St. Lambrecht und brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, dass St. Lambrecht als dauernder Austragungsort für die Initiative der „Denkwerkstatt“ gewählt wurde. Symbolisch für diese enge Verbundenheit wurde ein Spitzhorn überreicht, den Abt Benedikt und der Bürgermeister schließlich neben der Peterskirche eingepflanzt haben.

PGer ■

## KFZ TECHNIK GEROLD – LAUFENDE ERWEITERUNG DES KUNDENANGEBOTES

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht bereits seit über 6 Jahren aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge mit vollster Kundenzufriedenheit als Vertragspartner von SUBARU und ISUZU, sowie als Werkstätten Partner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

### KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Eine wesentliche Erweiterung erfolgte heuer im Bereich Karosserie und Lackierung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaten, Beschädigungen an Kunststoffteilen oder um größere Schäden handelt, es erfolgt für alle Marken die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

Ihr Automobil Spezialist

## KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)

## SUBARU XV



Verbrauch kombiniert: 5,4-7,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 141-160 g/km

**DER ALLRAD FÜR  
STADT UND LAND**

## KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794, lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)

[WWW.SUBARU.AT](http://WWW.SUBARU.AT)

## IHR HAUSARZT

### Ertrinken

Jährlich ertrinken in Österreich 3 Kinder, bei weiteren 3 bleiben schwere Behinderungen zurück. Ertrinken ist die zweithäufigste Todesursache im Kindesalter. Diese Unfälle passieren oft in privaten Pools und Biotopen, gefolgt von Schwimmbädern, Bächen und Seen. 90 Prozent der kindlichen Ertrinkungsunfälle passieren im Umkreis von 10 Metern zur Aufsichtsperson, und zwar dann, wenn Kinder kurz unbeaufsichtigt sind. Kinder, die ertrinken, sind in der Regel weniger als fünf Minuten außer Sichtweite von Erwachsenen. Ertrinken geschieht lautlos in wenigen Minuten. Bis zum 3. Lebensjahr können Kinder den Kopf noch nicht alleine aus dem Wasser heben und haben einen Totstellreflex, selbst wenn die Wassertiefe nur wenige Zentimeter beträgt. Auch Schwimmkurs und Schwimmhilfen bieten keinen zuverlässigen Schutz. Nach jedem Badeunfall muss das Kind in ein Krankenhaus gebracht werden, zur Untersuchung und Nachbeobachtung, da es auch ein sekundäres Ertrinken gibt (geringe Menge Wasser in der Lunge löst eine verspätete Entzündung aus, was zum Lungenversagen führen kann).

#### Prävention ist das Wichtigste:

- Lassen sie ihr Kind (bis zum Ende der Volksschule) nie unbeaufsichtigt in Wassernähe.
- Achten sie auf Zeichen der Erschöpfung.
- Umzäunen sie Pools und Biotope, verwenden sie selbstschließende Türen
- Sind Kinder verschwunden, suchen zuerst in Wassernähe.
- Besuchen sie einen Notfallkurs.



**DR. MED.  
BIRGIT MURER**  
0664/2075533



Immer einen Besuch wert sind die Auszeit-Vorträge.

## Über Wert und Seele

*Auszeit-Vorträge zeigen sich bei der Themenwahl überaus feinfühlig.*

**D**ie Auszeit-Montage im Frühjahr haben wieder Themen geboten für eine persönliche Auszeit. Mit dem Thema „Seele sucht Ruhe, Gedanken aus der Einsiedelei“ beschäftigte sich Raimund von der Thannen, Regularoblate im Stift St. Lambrecht. Seine klare Entscheidung dazu: „Der Einsiedler lebt absichtslos dahin und ist für die Leute da.“

„Weil ich es mir wert bin“ – Selbstwertgefühl – Was ist das? Diese Thematik, die auch die Selbstliebe und Selbstkritik thematisierte, wurde von der Medizinerin und Therapeutin Dr. Waltraud Zika so aufbereitet, dass die Anwesenden mit der Einstellung entlassen wurden, Glück und Erfolg liegen auch in meiner Hand.

HPIö ■



**Bruder Raimund  
von der Thannen**

Sozialarbeiter,  
Einsiedler,  
Gastmeister im  
Stift St. Lambrecht

„Seele sucht Ruhe“



**Dr. Waltraud Zika**

Ärztin für  
Allgemeinmedizin,  
Yogalehrerin,  
Entspannungs-  
trainerin

„Selbstwertgefühl“

## Hannes und sein Stammtisch

*Treffen der St. Lambrechter in Wien findet in der Pressgasse 29 statt.*



Der Hannes

**Hannes Koletnik öffnet  
Stammtisch.**

„Der Hannes“ – so nennt sich das Restaurant-Beisl von Hannes Koletnik nahe dem Naschmarkt in Wien. Ein gemütliches Lokal mit Wiener Küche und etlichen offenen Bieren – freilich auch Murauer Bier. „Das Hannes“ ist Botschafter der Wandelbühne und nun setzt Wirt Hannes eins drauf – er öffnet den „Lambrechterstammtisch“, jeden ersten Dienstag im Monat, ab 18.30 Uhr. Das erste Glaserl geht dabei immer auf Kosten des Hauses, für jene Stammtischler, die Hunger haben, sind zwei spezielle Gerichte vorbereitet – Surprise-Essen zum Surprise-Preis. Tipp: Hinkommen. PR ■



# Das „St.-Lambrecht-bewegt-Programm“

## SOMMER-VORSCHAU

### GEFÜHRTE GREBENZENWANDERUNG

Freitag, 25. August & Samstag, 26. August

Freitag, 25. August, 9.30 Uhr  
WANDERBUS

Vor dem Lambrechterhof  
Abfahrt mit dem Wanderbus zur  
Dreiwiesenhütte  
Geführte Wanderung – Einkehr  
Rückfahrt um ca. 15.30 Uhr

#### BUSTRANSFER

Anmeldung bis Donnerstag, 24. August,  
beim Tourismusbüro unter 03585/2345  
notwendig. Die Kosten für den Bus werden  
von der Gesunden Gemeinde übernommen.



Samstag, 26. August, 7 Uhr  
VOM ORT ZU FUSS

Vor dem Stift  
Gemeinsame, geführte Wanderung über  
Maria Schönanger zum Gipfelkreuz  
Einkehr bei der Dreiwiesenhütte  
Rückweg über Pfaffentritt und Pirkbauer  
nach St. Lambrecht  
Ankunft 17 Uhr



## SOMMER-VORSCHAU

### AQUAFIT IM SCHWIMMBAD DI & FR, 10 Uhr, Schwimmbad

Wasser macht Spaß, es macht stark und es hält fit. Wassergymnastik stärkt Muskeln und Skelett und schult die Koordination. Durch die Entlastung des Körpers im Wasser kann Aquafitness ohne Schädigungen für den Körper bis ins hohe Alter durchgeführt werden. Aquafitness dient auch zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems.



## HERBST-VORSCHAU

### KOCHKURS – 3 ABENDE Ab Mittwoch, 20. September, 18 Uhr Küche der NMS St. Lambrecht

Themen werden die bodenständige Küche, Suppenpeisen und Knödel sein. Abschließend noch ein Auszug aus dem Speisesortiment: Faschiertes, Eintopf, Schnitzel, Spätzle, Palatschinken, Strudel, Milzschnitzel, Leberreis, Gulasch, Reisfleisch, Tirolerknödel, Kaspessknödel, Topfenknödel, Grammelknödel. Kursleitung: Sabine Wassermann, sie erteilt gerne Auskünfte persönlich oder unter 0660/3107075.



Anmeldung: Organisator Klaus Plöschberger, klaus.ploeschberger@rbmurau.at, 0664/5352805 oder persönlich

## VORSCHAU

### WANDERUNG AM NATIONALFEIERTAG 26. Oktober, 9 Uhr

Auch im heurigen Jahr wird diese österreichweite Bewegungsinitiative wieder in St. Lambrecht stattfinden. Die Wanderung startet mit einer Aufwärmereinheit beim Markt-gemeindeamt. Gewandert wird am Rundwanderweg, für eine Labung am Weg wird natürlich gesorgt. Der Fonds Gesundes Österreich hat eine Webseite [www.gemeinsambewegen.at](http://www.gemeinsambewegen.at) eingerichtet. Alle Teilnehmer erhalten ein Werbegeschenk. Bitte um zahlreiche Teilnahme.



## DIE FEUERWEHR INFORMIERT

### Hochwasser

Vorweg: Bewahren Sie auch im Ernstfall Ruhe und setzen sie gezielte Maßnahmen.

#### Tipps für die Zeit vor dem drohenden Hochwasser:

- Packen Sie alle wichtigen Dokumente und Unterlagen zusammen. Auch sollten Sie einen Schlafsack, Gummistiefel, und eine Taschenlampe bereithalten. Bitte vergessen Sie auch Ihre Medikamente nicht!
- Fenster, Türen und Schächte dichtet man am besten mit Sandsäcken, Folien oder Schaltafeln ab. Räumen Sie Keller und tiefer liegende Räume aus.
- Strom und Heizung abschalten, Gas- bzw. Ölzufuhr unterbrechen.
- Bringen Sie Pflegebedürftige in Sicherheit!
- Stellen Sie Autos aus der Gefahrenzone!

#### Tipps im Zuge von Hochwasser:

- Beachten Sie Anweisungen der Feuerwehr und der Hilfskräfte.
- Verwenden Sie abgekochtes Leitungswasser und kein Trinkwasser aus dem Brunnen.
- Radio- und Fernsehmeldungen beachten.
- Ist der Strom ausgefallen oder abgestellt, nutzen Sie batteriebetriebene Geräte.

#### Nach einem Hochwasser ist zu beachten:

- Melden Sie umgehend alle Schäden Ihrer Versicherung.
- Beginnen Sie rasch mit den Aufräumarbeiten.
- Beginnen Sie sofort mit der Trocknung des Mauerwerks.



NOTRUF 122  
ELMAR SEIDL  
0650/5829981

# Meister der Meister

*Gottfried Hubmann produziert Staatsmeister am laufenden Band.*

Viele Nachwuchskünstler aus der Musikschule Mautern/Liesingtal mit ihrem Lehrer Gottfried Hubmann aus der Karchau erspielen auf der Steirischen“ große Erfolge. Sein kleiner Cousin Stefan Rauter wurde Staatsmeister, auch der Vizestaatsmeistertitel und 3. Plätze gingen an seine Musikschüler. Als Autodidakt lernte Gottfried Hubmann im Alter von 7 Jahren die Steirische Harmonika. Es folgte das Studium „Lehrer für Volksmusikinstrumente“ am Konservatorium in Graz. 2001 absolvierte er die Lehrbefähigungsprüfung, anschließend das Bachelorstudium IGP Volksmusik an der Musik- und Kunstuni in Graz, es folgte die Sponsion zum „Bachelor of Arts“ (BA). Er ist vielfacher nationaler und internationaler Preisträger sowie Komponist von über 250 Musikstücken. In einer 23-jährigen Lehrtätigkeit hat er mehr als 300 Schüler unterrichtet, ca. 200 waren Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben. So gingen aus seiner „Schmiede“ 24 Staatsmeister-



**Mag. Gottfried Hubmann mit Staatsmeister Stefan Rauter (Karchau).**



**Gottfried und Ehefrau Gabriele Hubmann mit den Siegern.**

titel, 26 Vizestaatsmeistertitel, 2 Vize-Weltmeistertitel, zwei Mal der 3. Platz bei der Harmonika- Weltmeisterschaften, 5 steir. Landesmeister, 1 Landessieger bei „prima la musica“, hervor, um nur einige zu nennen. Seit 2002 unterrichtet er als Musikpädagoge Steirische Harmonika, Hackbrett, Gitarre und Kontrabass an der Musikschule Mautern/Liesingtal und St. Peter am Freienstein. Die erste Lehrtätigkeit Hubmanns war in der Musikschule Murau. AHorn ■

## E-Werk

Mariahof GmbH  
8812 Mariahof

**Planung und  
Beratung sowie  
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen**

Mail: [office@ewerk-mariahof.at](mailto:office@ewerk-mariahof.at)  
Telefon: **03584 2300**  
Fax: **03584 2300-10**



Lambrechtshof (2)

Ein Klassiker in St. Lambrecht.

## Alt, laut, super

*Murtal Classic machte halt.*

Zum 19. Mal tourte die Murtal-Classic zum traditionellen Pfingsttermin durch das Murtal! Diese Challenge für historische Fahrzeuge bietet dem Oldtimerliebhaber die Möglichkeit, sein Fahrzeug im sportlichen Wettkampf einem breiten Publikum zu präsentieren und dabei die landschaftliche Schönheit der oberen Steiermark kennenzulernen. Etwa 200 Oldtimer nahmen am Pfingstsonntag und -sonntag die 15 Etappen mit einer Gesamtstreckenlänge von ca. 350 Kilometer in Angriff.

Die Highlights der Veranstaltung waren die Sonderprüfung am Red Bull Ring und der Abschluss mit dem traditionellen Stadt-Grand Prix in Knittelfeld. In St. Lambrecht wurden die historischen Fahrzeuge vor dem Lambrechtshof am roten Teppich empfangen – eine ganz besonders nette und einzigartige Geste, wie die Teilnehmer meinten. Die Zuschauer konnten die Automobile und Motorräder hautnah erleben, bewundern und fotografieren. Jedem Teilnehmer wurde ein Erinnerungsfoto an den Zwischenstopp im Stiftsort zugeschickt. **HHil** ■



Rebecca Kesselbacher (Mitte) und das Betreuersteam.



Wandelbühne (2)

Ein Bild aus dem Vorjahr – heuer stehen 80 Akteure auf der Bühne.

# In 13 Tagen auf zack

*Großes Theater erwartet St. Lambrecht von 4. bis 6. August.*

Zurück vom Staatstheater am Gärtnerplatz in München, das Team mit dabei – Lukas Wachernig hat am 22. Juli die Vorbereitungen für „In 80 Tagen um die Welt“ gestartet. Seither wird unter der Leitung von Daniel Sommergruber das Bühnenbild gebaut und hunderte Hände packen dort und da zu, um die Theaterstage möglich zu machen. Im Ort bereiten Claudia Brachmayer, Willi Harrer und das Holari-Team das Catering vor, Horst Hilberger und Gerfried Seidl kümmern sich mit ihren Helfern um die Technik der Theaterstage, die Männer des Bauhofes stehen der Wandelbühne aufmerksam zur Seite. Alle Wirte entlang der Hauptstraße kochen alleine in diesen 13 Tagen rund 1200 Gerichte

für die fleißigen und kreativen Akteure der Wandelbühne!

In den drei Theaterstagen von 4. bis 6. August erwartet St. Lambrecht rund 1500 Besucher. Die direkte Wertschöpfung daraus ergibt für die Wirtschaft und die Wandelbühne rund 60.000 Euro. **EWa** ■



Die Hauptdarsteller Josef Ellers und Peter Neustifter.

powered by **PORR**

PORR Bau GmbH  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 50 626-3075  
porr-group.com



Glückliche Lions mit den Künstlern nach dem Konzert im Benediktinerstift.

## Lions-Benefiz im Kloster

*Ein musikalisches Feuerwerk sichert Einstiegshilfe für Behinderten.*

„Ich lade gern mir Gäste ein .....“ Mit diesem Ohrwurm aus der Fledermaus von Johann Strauss wurde die Benefizveranstaltung der Lions Clubs Grebenzen und Murau im Refektorium des Stiftes St. Lambrecht Ende Mai eröffnet. Es folgten die schönsten Arien und Szenen aus Werken von Mozart bis Verdi und das junge Ensemble der Accademia Belcanto konnte nicht nur stimmlich sondern auch schauspielerisch überzeugen. Die künstlerische Leiterin der Accademia Belcanto in Graz, die Mezzosopranistin Natela Nicoli, unterstützte ihre Schüler sehr charmant und stimmungsgewaltig. Belohnt wurde die Darbietung der jungen Künstler durch „Standing Ovations“ des begeisterten

und zahlreich erschienenen Publikums.

Das Präsidentenduo Edith Berger und Eugen Kunzfeld bedankte sich für diese sehr gelungene Veranstaltung nicht nur beim Stift St. Lambrecht, welches das Refektorium für diese Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung stellte, sondern auch für die Unterstützung der Marktgemeinde St. Lambrecht, zahlreicher Sponsoren, den vielen Besuchern sowie besonders bei Natela Nicoli und ihren jungen Sängern, die sich zu Gunsten der guten Sache nur mit einer Aufwandsentschädigung zufrieden gaben. Mit dem Reinerlös wird eine mobile Einstiegshilfe für einen Menschen in unserem Bezirk finanziert. **EBer** ■



Musikverein St. Lambrecht

**Die LAZ-Absolventen des Musikvereines St. Lambrecht.**

### Klingende Abzeichen 1

Sechs Jungmusiker haben sich der Leistungsabzeichenprüfung gestellt und mit tollen Ergebnissen – drei ausgezeichnete und drei sehr gute Erfolge – abgeschlossen. **LAZ – Junior:** Clemens Kainbacher (Flügelhorn) und Mateo Krizanac (Schlagwerk) **LAZ – Bronze:** Michael Duller (Tenorhorn) und Lukas Ressler (Schlagwerk) **LAZ – Silber:** Stefanie Gerhart (Tenorhorn) und Johannes Paulitsch (Trompete). **AnFi** ■



Erwin Ehner

**Marschmusikwertung MV St. Blasen** In aller Früh ist der MV St. Blasen am Sonntag, dem 2. Juli, nach Großreifling (LI) aufgebrochen, um dort an der Marschmusikwertung teilzunehmen. Nach wochenlangem Proben wurden dort das Pflichtprogramm sowie das brandneue Showprogramm aufgeführt – mit dabei war natürlich der Fanclub. Am Ende durfte sich der Verein über fantastische 91,45 Punkte freuen. **DKna**



MV St. Lambrecht

**Die erfolgreichen Nachwuchsmusiker aus St. Blasen.**

### Klingende Abzeichen 2

Fünf junge Musiker stellten sich der LAZ-Prüfungen im Frühjahr und erspielten drei Auszeichnungen und zwei sehr gute Erfolge. LAZ Silber: Leitner Manuel, Nestler Lukas, Pichler Jasmin, LAZ Bronze: Sperl Jonas und LAZ Junior: Trattner Hannah. **AnFi** ■





Shakehand der Kapellmeister: Christian Wastian und Michael Unterweger.

## Erfolg nach Noten

Konzert von „BlasformaT“ und Musikverein zu Christi Himmelfahrt.

**A**scensio Domini – Christi Himmelfahrt: Auch der heurige Untertitel des Kirchenkonzertes, zu dem der MV St.Lambrecht gemeinsam mit der Gruppe „BlasformaT“ am 25. Mai 2017 geladen hat. Kapellmeister Michael Unterweger, selbst Posaunist bei „BlasformaT“, hat ein anspruchsvolles, breites und abwechslungsreiches Programm aus der Kirchenmusikliteratur zusammengestellt. So hat „BlasformaT“, unter der musikalischen Leitung des Finkensteiner Kapellmeisters Christian Wastian, mit

dem imposanten Werk „Also sprach Zarathustra“ eröffnet, der Musikverein verabschiedete sich mit dem ruhigen Lied „Guten Abend, gut' Nacht“. Zwischen den Musik-Stücken einige Gedanken und Texte zum Nachdenken, vorgetragen von Obfrau Angelika Findling. Diese Mischung scheint sehr gut angekommen zu sein, wie sich aus dem lang anhaltenden Applaus des Publikums in der übervollen Stiftskirche und in den positiven Rückmeldungen bei der anschließenden Musikvereins-Agape gezeigt hat. *AFin* ■

## Erfolg für Gemischten Chor

... und die Mitglieder des Fanklubs brillierten als Schankburschen!

Zahlreiches Publikum konnte der Gemischt Chor anlässlich des Konzerts am 24. Juni im Pavillon begrüßen. Nach dem gesanglichen Motto „Von den Alpenhöhn ...“ wurde ein breiter musikalischer Bogen gespannt, gestaltet von Vokalensemble „3duljo“, von Schülerinnen und Schülern der Musikschule und vom Gemischten Chor unter der Leitung von Rosemarie Mayr. Neue Sängerinnen wurden vorgestellt, langjährige Mitglieder feierlich geehrt. *PGer* ■



Rosemarie Mayr tritt als Leiterin ab. *Red* ■



## Ärztin bleibt

*Dr. Birgit Murer bleibt im Ort und forciert Palliativbetreuung.*

Dr. Birgit Murer hat den Diplomlehrgang für Palliativmedizin in Wien erfolgreich abgeschlossen. Die Palliativmedizin ist die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer voranschreitenden Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung. In diesem Stadium steht die Beherrschung von Schmerzen, psychologischen, sozialen und spirituellen Problemen im Vordergrund. Die Lebensqualität des Patienten – dessen subjektives Wohlbefinden, dessen Wünsche und Ziele – steht im Vordergrund der Behandlung. Somit ist die Palliativmedizin ein Teilbereich des Gesamtkonzeptes „Palliative Care“. Die Versorgung umfasst nicht nur die Betreuung meist schwer krebserkrankter Patienten, auch demenzerkrankte oder schwer Herz-Lungen-Kranke Menschen können umfassend versorgt werden. Mit Hilfe der Palliativmedizin ist es möglich, den Patienten ein schmerzfreies, jedenfalls aber ein schmerzarmes Leben zu ermöglichen. Ängste, Durst und Hungergefühl sowie Atemnot werden genommen und auf diesem Weg ein Sterben zu Hause im Kreis der Familie ermöglicht. Die Einweisung ins Krankenhaus lässt sich dadurch am Lebensende meist vermeiden. Es ist ein Wunsch vieler Menschen, in Würde und vertrauter Umgebung, ohne an Maschinen und Schläuche angeschlossen zu sein, zu sterben.

Übrigens: Entgegen immer wieder zu hörender Aussagen hat Dr. Birgit Murer nicht geplant, ihre Ordination nach Murau, Stadl-Predlitz oder anderswohin zu verlegen. Sie hat sich gut eingelebt und fühlt sich in St. Lambrecht pudelwohl. *Red* ■



Die Harfinistinnen im Kloster.

## Harfe mal 33

*Klänge, satt und eindringlich.*

Intensive Harfenklänge erhellten das Benediktinerstift, als über dreißig Harfen-spielerInnen für das Konzert probten, das im Refektorium das zahlreich erschienene Publikum begeisterte. Als Projekt der Musikschule Murau organisiert, bot das OHO (Obermurtaler Harfenorchester) ein abwechslungsreiches Programm, von klassischen Ohrwürmern bis zu Fernsehmelodien und selbstkomponierter Volksmusik war alles dabei. PGer ■



Viel Freude, auch in alten Tagen, erleben die Senioren im Caritas-Heim.

## Tag der Demenz als Ermunterung

*Die Senioren im Caritas-Heim genießen junge Freuden in der Gruppe.*

Am 21. September 2017 ist der „Alzheimer-Welttag“, anlässlich dieses Tages lädt das Team der Caritas die Bevölkerung von St. Lambrecht und St. Blasen zu einem Tag der offenen Tür unter dem Motto, „Das Leben im Pflegewohnhaus

mit allen Sinnen erleben“ ein. Die Besucher haben die Gelegenheit, die Sinne Sehen, Hören, Riechen, und Schmecken mit den Bewohnern, dem Pflegeteam und Andrea Schnedl zu erleben – die Demenzbeauftragte hält auch ein Referat. VZei ■



# NAPADU

NATUR PARK DUATHLON

St. Lambrecht

19. & 20.

August 2017

bike, run & fun st. lambrecht

powered by










join us on  
#npzg



LAMBRECHTERHOF  
Das Naturparkhotel





Anmeldung & Infos unter

www.napadu.at



Das Organisationsteam des Naturpark-Duathlon mit Initiator Rudi Donnay (r.).



Lina-Sophie Koch mit Regisseur Reinhold Bilgeri.

# Sportler aufgepasst

*NaPaDu – 19. & 20. August findet das neue Naturpark-Rennen statt.*

**S**t. Lambrecht wird am 19. und 20. August 2017 Standort für ein besonderes Sportevent in der Region Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. NaPaDu – Der „Naturpark Duathlon“ findet am Samstag, dem 19. August 2017 in St. Lambrecht statt und besteht aus einem 50 km Mountainbikerennen mit anschließendem 5 km Lauf durch die Natur- und Schutzgebiete des Naturparkes Zirbitzkogel-Grebenzen. Der Duathlon kann als Einzel- oder Teamwertung absolviert werden. Für Familien gibt es eine eigene Familienstrecke rund um St. Lambrecht mit einer Länge von 10 km. Ganz unter dem Motto: Die Natur gemeinsam erleben.

Am Sonntag, dem 20. August 2017 findet der mit Spannung erwartete Hindernislauf im Marktbereich von St. Lambrecht für Sportler, Kinder und Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Sport und Kultur statt. 10 Hindernisse werden den Marktplatz, beginnend vom Benediktinerstift bis zum Hotel Lambrechterhof, in eine einzigartige Sportstätte verwandeln. Zudem liefern sich Gemeinden, Bürgermeister, Betriebe und Vereine sportliche Wettkämpfe. Für die Besucher ist großer Unterhaltungswert garan-

tiert. Mit „Kulinarik“ und „Programm“ wird am Sonntag im Rahmen eines Marktfestes unter Mitwirkung der örtlichen Vereine für die ganze Familie ein besonderes Erlebnis geboten. Neben Pokalen und Sachpreisen für die Sieger erhält jeder Starter ein Startpaket und eine Erinnerungsmedaille.

Die Anmeldung für alle Sportbegeisterten ist online auf der eigens eingerichteten Veranstaltungsseite [www.napadu.at](http://www.napadu.at) möglich. Infos gibt es auch beim Tourismusverband Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen unter +43 3584 2005. **PR** ■

## ANMELDUNG

**Online unter [www.napadu.at](http://www.napadu.at)**  
Anmeldeformular online ausfüllen, abschicken, Bestätigungsmail mit allen Infos erhalten, Nenngeld auf das Bankkonto einzahlen

### **Persönlich:**

Infobüro Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen im Stift St. Lambrecht Hauptstrasse 1  
8813 St. Lambrecht

# Filmsternchen

*Enkelin von Edith und Georg Koch hat erste Filmrolle.*

Einige können sich noch erinnern – an die unglaubliche Lebensgeschichte von Ski-Star Erik(a) Schienegger! Nun wurde die Geschichte des Kärntners unter der Regie von Reinhold Bilgeri mit dem Titel „Erik. Weltmeisterin“ verfilmt. Die Dreharbeiten dieser Lebensgeschichte fanden von März bis April dieses Jahres statt. Mit dabei: die sechsjährige Lina-Sophie Koch, Enkeltochter von Georg und Edith Koch aus St. Lambrecht. Bereits nach der ersten Runde im Casting entschied sich der Regisseur Reinhold Bilgeri für Lina-Sophie.

Mit Spannung erwartet man den Kinostart im Jahr 2018. **Red** ■



Lina-Sophie am Set.



Obmann Hubert Kalcher (r.).

## „Erbrecht neu“

*Senioren erkundigten sich.*

Walter Buchegger, ehemaliger Richter am Bezirksgericht Neumarkt, zeigte auf, dass etwa 50% aller Österreicher kein Testament haben, wobei doch jährlich rund 20 Milliarden Euro in die Verlassenschaft gehen und die Tendenz steigend ist.

Im weiteren Verlauf wurde auf die seit 1. Jänner 2017 geltenden Neuerungen im Erbrecht hingewiesen. Speziell ging Buchegger auf das testamentarische und gesetzliche Erbrecht unter Beachtung des Pflichtteilrechtes ein. Hinsichtlich der Testamentsformen verwies er insbesondere auf eigenhändige und fremdhändige Testamente. Fremdhändige Testamente sollten in Folge von Formschriften besser von einem Profi (Notar, Rechtsanwalt) errichtet werden, währenddessen eigenhändige selbstgeschrieben und unterschrieben werden müssen. Bei eigenhändigen sind Nachträge jederzeit möglich, diese müssen aber ebenfalls unterschrieben werden. Ist kein Testament vorhanden, kommt die gesetzliche Erbfolge zur Anwendung.

Lebensgefährten steht grundsätzlich kein gesetzliches Erbrecht zu. Sie könnten nur dann erben, wenn überhaupt kein gesetzlicher Erbe vorhanden ist. Ihnen steht nur ein gesetzliches Vermächtnis zu, wenn eine zumindest 3-jährige Haushaltsgemeinschaft bestanden hat. Zum Schluss brachte der Vortragende noch Beispiele aus seiner langjährigen Praxis. Er verwies auf die von Banken nach einem Todesfall durchgeführten Kontosperrungen und gab diesbezügliche Tipps. Nach dem Vortrag beantwortete Buchegger Fragen des Publikums. Als Dankeschön übergab Seniorenbund-Obmann Hubert Kalcher einen Geschenkkorb mit Produkten aus der Region. Red ■



Die Schüler und die Jäger bei der Erkundung von Wild und Natur.

## Auf der Jagd nach der Natur

*Volksschüler pirschten sich interessiert an Wild und Wald an.*

Der Jagdschutzverein (Zweigstelle Neumarkt) hat Kinder der Volksschule St. Lambrecht am 19. Mai zu einem Vormittag mit Jägern eingeladen. An vier verschiedenen Stationen brachten die Vor-

tragenden den Schülern die heimischen Wildtiere, den Wald und die Jagd näher. Die Kinder zeigten großes Interesse und konnten viele Fragen beantworten. Abschließend gab es eine Wildjause. NRos ■



Die Senioren aus St. Blasen belegten den hervorragenden 3. Platz.

**Sicherheitsolympiade.** Am 27. Juni veranstaltete der Zivilschutzverband Steiermark die Senioren-Sicherheitsolympiade im Sportzentrum St. Lambrecht. Insgesamt nahmen neun Seniorengruppen mit 118 Senioren an dieser Veranstaltung teil. Die Ortsgruppe St. Lambrecht belegte den ausgezeichneten 2. Platz hinter den Senioren aus Oberwölz. HHil





Die Freude war groß, als der „echte“ Helmi auftrat.

# Augen auf, Ohren auf!

Sensationeller Helmi-Aktionstag in St. Lambrecht.

**H**elmi, Österreichs Verkehrssicherheitsexperte Nummer 1, gibt Kindern Tipps rund um das Thema Sicherheit. Sicheres Verhalten im Straßenverkehr muss erlernt werden. Aus diesem Grund klärten AUVA und Kuratorium für Verkehrssicherheit mit der Unterstützung des „Verkehrssicherheits-Experten“ Helmi am Helmi-Aktionstag die Schüler der Volksschule St. Lambrecht über das richtige Verhalten im Straßenverkehr auf.

Gemeinsam mit dem Sicherheitsexperten Helmi wurden 38 Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Lambrecht verkehrsfähig gemacht. „Augen auf, Ohren auf!“ lautete die Devise, um den Kindern an verschiedenen Stationen die Augen und Ohren für die Herausforderungen des Straßenverkehrs zu öffnen. Mit lustigen und informativen Spielen, Übungen sowie Bastel- und Malanleitungen zum Thema Verkehrssicherheit, lernten die Kinder,

wie sie ohne Angst und vor allem sicher am Straßenverkehr teilnehmen können. Highlight des Helmi-Aktionstages an der Volksschule St. Lambrecht war der Auftritt des lebensgroßen Maskottchens Helmi am Ende des Unterrichts.

Ein großer Dank gilt dem Elternverein der Volksschule, Markus Felfer von der Wüstenrot Versicherung und Manfred Gusterer vom ÖAMTC, die jedem Kind ein Turnsackerl plus Warnweste für den sicheren Schulweg zur Verfügung gestellt haben.

APau ■



Kinderwarnwesten erhöhen die Sichtbarkeit von 30 auf 150 Meter.



## Eisiger Maibaum der Landjugend

Auch in St. Lambrecht steht heuer wieder ein Maibaum der Landjugend. Auf der Dreiwiesenhütte, gut versteckt von Baumdieben, wurde bei eisigen Temperaturen der Baum von den eifrigen Mitgliedern aufbereitet und schließlich aufgestellt. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Zedlacher für die Spende des Baumes und an den Gasthof Dreiwiesenhütte! LJ ■

## Freund und Feind

„Judas“ im Refektorium.

Kurz vor der Karwoche bot das Theaterstück „Judas“, das im Refektorium des Benediktinerstiftes aufgeführt wurde, eine mitreißende Einstimmung in das Geschehen rund um die Passion Jesu. Eindrucksvoll zog der Schauspieler Fredrik Jan Hofmann die Besucher in seinen Bann und stellte vielen Fragen in sehr direktem Kontakt mit dem Publikum. Er thematisierte die Rolle des Judas als Verräter und zugleich als Freund Jesu, als eifriger Jünger und als verzweifelter Kämpfer gegen die Herrschaft der Römer. Eine Kooperation der Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche der Steiermark mit dem Schauspielhaus Graz machte es möglich, dass diese Produktion in der Provinz zu sehen war. PGer ■



Lapi Spurna

dem Schauspielhaus Graz machte es möglich, dass diese Produktion in der Provinz zu sehen war. PGer ■

Fredrik Jan Hofmann als Judas.

**Hubert Pobatschnig**  
Meisterbetrieb - Bodenverlegung - Raumausstattung GmbH

**Kärntner Str.2 - 8820 Neumarkt**  
**Telefon: +43 3584 / 21 65**  
**office@hupo-raumdesign.at**  
**Schillerplatz 4a - 8850 Murau**  
**Telefon: +43 3532 / 29099**

[www.hupo-raumdesign.at](http://www.hupo-raumdesign.at)

## BERG- & NATURWACHT

### Die Bergwacht wächst

Die Ortseinsatzstelle St. Lambrecht ist heuer auf 22 Mitglieder angewachsen, wobei wir sehr stolz darauf sind, sechs neue Bergwächter begrüßen zu dürfen! Diese mussten eine 1-jährige Anwartschaft ableisten, Schulungsveranstaltungen besuchen und die für ihre Tätigkeit erforderlichen Kenntnisse anlässlich einer Befragung nachweisen. Beim Bezirkstag in Schöder wurden sie zum Berg- und Naturwächter bestellt und angelobt. Die Gelöbnisformel dazu lautet: „Ich gelobe, die mir übertragenen Aufgaben und Pflichten eines Berg- und Naturwächters mit möglichster Sorgfalt und Treue gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen, bei jeder Gelegenheit aufklärend zu wirken, die Naturschutzgedanken zu verbreiten und alles zu tun, um Schäden für Menschen, Pflanzen und Tiere sowie für das Landschaftsbild und den Haushalt der Natur zu verhindern, all diejenigen aber, die die Natur auf irgendwelche Weise zu schädigen trachten oder wirklich schädigen, ohne persönliche Rücksicht anzuzeigen, keinen Unschuldigen fälschlich zu verdächtigen oder anzuklagen und alles zu unterlassen, was gegen die Interessen der Stmk. Berg- und Naturwacht gerichtet ist oder ihr Ansehen schädigen könnte.“

Franz Allmer, Michaela und Heinz Jerrey, Sonja und Gernot Kraxner sowie Gerhard Plöschberger wünsche ich viel Freude bei Einsätzen in der Natur!



**GERNOT  
GUCHER**  
0650/6214998



Alexander Stöhs (2)

Landtag der Berg- und Naturwacht wurde von den St. Lambrechtern organisiert.

## 550 Wächter vor Ort

*Berg- und Naturwacht aus drei Ländern erkundeten die Grebenzen.*

**A**m 24. Juni wurde in St. Lambrecht der Bildungstag der Berg- und Naturwacht abgehalten. Mehr als 550 Mitglieder aus der Steiermark, Salzburg und Kärnten nahmen an dieser Veranstaltung teil. In 25 Gruppen aufgeteilt wurden zehn verschiedene Führungen auf der Grebenzen, im Dürnberger Moor, um den Furtner Teich und in St. Lambrecht abgehalten. Die Aufgabe unserer Ortsstelle war, die Gäste im Pavillon mit Frühstück und zu Mittag im

Veranstaltungszentrum in der Pabstin mit Speis' und Trank zu versorgen. Unter der Organisation und Mithilfe von Landesleiter Ing. Heinz Pretterhofer mit seiner Frau und des Ortsstellenleiters Alexander Stöhs brachte man diese gelungene Veranstaltung ohne größere Schwierigkeiten über die Bühne. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt den freiwilligen Helfern, ohne die das nicht möglich gewesen wäre. „Wo viele Hände sind, ist die Last nicht schwer“ heißt ein Sprichwort aus Haiti. **GGu** ■



FK

**Team St. Blasen IV.**



**Die Gruppe „Let's sketch“.**

## Wenn es sprießt und blüht

*Landjugend St. Blasen zeigt bei Bezirkswettbewerben groß auf.*

Frühlingszeit ist Bildungszeit bei der Landjugend. So hat auch die Ortsgruppe St. Blasen am 4x4-Bezirksentscheid in St. Marein teilgenommen. Nach den Wissens- und Geschicklichkeitsstationen durfte sich das Team St. Blasen IV mit Janine Märzendorfer, Victoria Weiss, Florian Knapp und

Julian Kalcher über den dritten Platz freuen. Beim Bezirksredebewerb erreichte das Team mit Julian Kalcher, Matthias Gruber, Florian Knapp und Andreas Gruber den Sieg in der Kategorie „Let's sketch“. Tolle Leistungen erbrachten auch Janine Märzendorfer und Andreas Schaffer. **FKn** ■



**Wandertag der Bezirkslandesbeamten** Nachdem die Landesbeamten des Bezirkes Murau im Vorjahr die Frauenalpe „erwandert“ haben, machte man sich am Sonnwendtag gemeinsam mit Bgm. Fritz Sperl auf den Weg zum „Scharfen Eck“ auf der Grebenzen. Nach zwei Stunden Genusswandern ohne Gewitter und Regen ließ man diesen schönen Tag bei einer guten Jause in der Dreiwiesenhütte ausklingen. *HHil*

Johann Flöschberger



Lorenz Maierhofer (Mitte) mit Chorsängern und Musikanten beim Jubiläum.

# Toll: Die Alpenländische Mess'

*Offenes Chorsingen mit dem Komponisten Lorenz Maierhofer.*

Unter dem Motto „Mitsingen im großen offenen Chor“ unter der Leitung des Komponisten Lorenz Maierhofer wurde im Juni ein Gottesdienst in der Stiftskirche anlässlich „30 Jahre Alpenländische Mess“ gefeiert, die eben vor dieser Zeit im Stift uraufgeführt wurde. Dank gilt dem Pfarrer von Kirchberg und St.

Margarethen an der Raab und Abt Benedikt Plank für die organisatorische Unterstützung. Diese Messkomposition zählt in Österreich zu den beliebtesten Chormessen mit und ohne Instrumentalbegleitung. Es war eine ehrwürdige Auf-führung liturgisch angepasster Texte in alpenländischer Mundart. *HPlö* ■



Das Osterfeuer auf der Pabstin.

## Landjugend entfacht andere

Das traditionelle Osterfeuer der Landjugend St. Lambrecht fand am Pabstinparkplatz statt. Es gelang erstmals, ein gemeinsames Feuer mit der Freiwilligen Feuerwehr und den Firmlingen zu veranstalten, entsprechend gut war der Besuch. Wie jedes Jahr wurde das Feuer nach dem Auferstehungsgottesdienst entzündet und bis in die Morgenstunden gefeiert. *LJ* ■

## LJ Skiausflug

Ein kleiner, aber feiner Teil der Landjugend St. Lambrecht wagte sich am 11. März auf die Skier und machte einen Skiausflug ins Skigebiet Obertauern. Ob dabei wirklich so viele Pistenkilometer zurückgelegt wurden, wird von so manchen bezweifelt. Spaß war angesagt! *LJ* ■



Die Gruppe der Landjugend.

## Neuer Vorstand mit Elan

Traditionell fand am Palmsonntag die Generalversammlung der Ortsgruppe St. Lambrecht beim Torwirt statt. Zahlreiche Ehren-gäste und andere Ortsgruppenmitglieder wurden begrüßt. Die Landjugend St. Lambrecht konnte auf ein äußerst spannendes Jahr zurückblicken. Obwohl einige Mit-glieder aus der Landjugend ausgeschieden sind, konnte sich die Ortsgruppe über zahl-reiche neue und motivierte Neumitglieder freuen. Auch der Vorstand wurde neu ge-wählt und so startet man mit frischem Wind in ein neues Arbeitsjahr! *LJ* ■



Die Gruppe im Tiergarten Schönbrunn, auf Tuchfühlung mit den Pinguinen.

## Und ums Eck, da stand der Löwe

Schönbrunn, der größte Tiergarten Österreichs, begeistert immer wieder.

Der 29. April stand ganz im Zeichen der Tiere. Die Volksschüler aus St. Blasen stattete den Löwen, Schlangen, Ziegen, Pinguinen, Pandabären in Schönbrunn einen Besuch ab. Mit Lehrerin Herta

Bucher und Eltern waren insgesamt 42 Begeisterte unterwegs. Es gab viel zu sehen und zu entdecken und an der Eisdiele was zu schlecken. Der Elternverein hat diese Reise mitfinanziert. **HKal** ■



Hans Flöschberger

Abt Benedikt Plank mit Ministranten beim Hl. Nepomuk.

## Fronleichnam

Fronleichnam, das Fest des Leibes Christi, wurde mit einer Hl. Messe im Stiftshof begonnen. Die anschließende Prozession führte durch den Markt über drei weitere Stationen. Im Anschluss haben die Feuerwehr und der Musikverein zu einem Frühschoppen beim Rüsthaus geladen. **Red** ■



Die Gruppe, entspannt am Sportplatz in St. Blasen und beim Wettbewerb.



## Ohne Mampf kein Kampf

Volksschüler von St. Lambrecht und St. Blasen sportelten gemeinsam.

Am 4. Juli gingen die Volksschulen St. Blasen und St. Lambrecht aufeinander zu. Mit Trommelwirbel wurden die St. Lambrechter Kinder auf St. Blasener Territorium begrüßt. Am Sportplatz wurden in Gruppen verschiedene Bewerbe durchge-

führt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der zweifache Staatsmeister auf der „Steirischen“, Stefan Rauter. Mit Cake Pops, Pizza am Stiel, Brötchen, Gemüse und Obst ging dieses Fest gemütlich zu Ende. **HKal** ■

## Erstkommunion in St. Blasen

Kinderchor mit Brigitte Hilberger umrahmte die Meßfeier.



Die Gruppe der Kommunionkinder.

Getragen vom Gedanken und dem Thema „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“ fand die Feier der Erstkommunion in der Filialkirche St. Blasen statt. Gut vorbereitet konnten Amelie Auer, Paul Gruber, Samantha Gruber, Markus Hipfl, Antonia Kalcher, Joelle Kreuzer, Julia Trattner und Lena Zeiler die Kommunion von Abt Otto Strohmeier empfangen. **HKal** ■



kk

## Die neue Abfall App

Mit der Smartphone-App „Steirisches Abfall-ABC“, welche vom Land Steiermark, dem Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände und der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement der Wirtschaftskammer Steiermark gemeinsam mit der Kleinen Zeitung entwickelt wurde, steht den Steirerinnen und Steirern ein zeitgemäßes Informationstool zur Verfügung, in dem viele nützliche abfallwirtschaftliche Informationen angeboten werden.

### GRATIS DOWNLOAD DER APP!

Direkt im App Store „iPhone“ und im Google Play Store „Android“, oder im Servicebereich der Kleinen Zeitung.

### Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- Suchfunktion nach Abfallart
- Umgebungssuche für Altstoff-Sammelzentren in Ihrer Nähe
- Öffnungszeiten der Betriebe
- Suche nach Stichworten möglich
- Suche nach Altkleidercontainer **Red** ■



# Problem: Müll-Durcheinander

*Im Altstoffsammelzentrum beim Bauhof wird der Abfall oft schlecht getrennt abgegeben.*

In letzter Zeit kommt es beim Altstoffsammelzentrum im Bauhof immer öfter zu falschen bzw. illegalen Müllentsorgungen. Dieser falsch angelieferte Müll ist nur mit großem Aufwand von unseren Mitarbeitern zu trennen und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. In Zukunft wird die Anlieferung genau überwacht und den Verursachern der Aufwand in Rechnung gestellt.

Es wird ersucht, die Altstoffe ordnungsgemäß zu entsorgen, um keine zusätzlichen Kosten zu verursachen.

**Jeden Freitag von 13 bis 15 Uhr können beim Bauhof angeliefert werden:**

- 1) Sondermüll (Altöl und Werkstätten Abfälle, Medikamente, Lacke und Farben, Batterien, E-Geräte, Altspeseöl, Leuchtmittel, Pflegemittel, Reinigungsmittel etc.)
- 2) Größere Mengen von Verpackungsmaterial
- 3) Bauschutt in Kleinstmengen (Kübel)
- 4) Gelbe Säcke dürfen nicht am Bauhof abgegeben werden (außer jene Ortsbereiche, wo keine Abfuhr durchgeführt wird).

Sondermüllabgabe in St. Blasen (Kläranlage) jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr.

Die Anlieferung von Sperrmüll ist ausschließlich zu den angegebenen Terminen (2 x jährlich am 13. und 14. Oktober 2017) möglich. HHU ■

## Information

Hermann Knapp, 0664/4515510



**Alte Pfannen gehören zum Sperrmüll.**



**Der schlechten Trennmoral wird künftig nachgegangen.**

## Wertloser Schrott?

Wir zahlen eine faire Rückvergütung für Ihre Altmetalle.

Sie haben Aluminium, Alteisen, Alufelgen, Kupfer, Kupferkabel, etc.? Wir kaufen Ihnen Klein- und Großmengen an Buntmetallen und Alteisen gegen Barzahlung zu fairen Preisen ab.



Liefere Sie Ihre Altmetalle direkt an unseren Standort:

Trügler Recycling und Transport GesmbH  
Fisching 50, 8741 Fisching  
MO-FR 7:00 - 16:00 Uhr

**TRÜGLER**  
RECYCLING UND TRANSPORT GESMBH

T: +43 3577 81528  
E: office@truegler-recycling.at

## POLIZEI-INFO

### Maulkorb- oder Leinenpflicht

Gemäß § 3b (1) des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes sind die Halterinnen bzw. Halter von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Die Halter von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze oder Freizeitanlagen, nicht verunreinigt werden. Hunde sind auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde immer an der Leine zu führen. *HBog* ■

## STANDES- BEWEGUNGEN

### GEBURTEN

**Johanna Bacher** 20. 3. 2017  
*Eltern: Manuela Bacher und  
Manfred Schaffer*

**Hannah Moser** 17. 6. 2017  
*Eltern: Maria Egger und  
Thomas Moser*

### STERBEFÄLLE

**Adolf Eisner** † 9. 4. 2017  
**Herlinde Noel** † 26. 4. 2017  
**Johann Ofner** † 28. 4. 2017  
**P. Heinrich Mayr** † 29. 4. 2017  
**Sofie Rosenkranz** † 6. 5. 2017  
**Albert Pröbsting** † 10. 5. 2017  
**Stefanie Steiner** † 22. 5. 2017  
**Franz Knapp** † 23. 5. 2017  
**Emilie Moisi** † 23. 5. 2017  
**Leopoldine Moissi** † 30. 6. 2017  
**Elfrieda Pirker** † 11. 7. 2017



Eifrig erarbeiten sich die kleinen Schüler ihr Wissen zum Lebenselixier Wasser.

## Wir trinken Wasser, jeden Tag

*Tag des Trinkwassers für Volksschüler mit Firmen Wlattnig und UTC.*

Die Volksschulen St.Lambrecht und St.Blasen haben für diesen Trinkwassertag ein Projekt erarbeitet und vorgestellt. Auch ein Stück mit dem Titel „Warum muss es regnen“ wurde aufgeführt. Das Planungsbüro Wlattnig hat eine Dokumentation zu Wasserleitungsbau einst und jetzt erstellt. Es wurden auch wichtige Daten (Schüttung, Leitungslänge etc.) vorgestellt. Die Firma UTC informierte über die Untersuchungsmethoden für Wasser, über die diesbezüglichen

rechtlichen Voraussetzungen sowie über den Kreislauf des Wassers. Seitens der Gemeinde wurden Führungen im Quellgebiet angeboten (Quellfassungen, Sammelbehälter, Schüttungsmessungen etc). Bei dieser Führung hat jeder Teilnehmer eine Trinkwasserflasche von PI Wlattnig erhalten und konnte diese direkt bei den Quellen füllen. Bei der Kläranlage wurden die einzelnen Reinigungsabschnitte in Form von 3 Proben (Zulauf, Reinigung und Ablauf) vorgestellt. *HHil* ■



Service rund um die Uhr!  
0676/842562400



**Zeiringer**

## HUNDEKUNDEKURS

**8. SEPTEMBER, 15-19 UHR**  
Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Murau

**Kosten:** € 41,60  
**Teilnehmerzahl:** mind. 10 Pers.

**Informationen:**  
Harald Hilberger, 03585/2344-14

## ARZT IM DIENST

### JULI

29./30. Dr. Rainer 0664/4501567

### AUGUST

5./6. Dr. Auer 03584/3333  
 12./13. Dr. Ruhdorfer 03584/40044  
 15. *Maria Hf.*  
 Dr. Maier 03585/2127  
 20./21. Dr. Rainer 0664/4501567  
 19./20. Dr. Dianat 0664/1020444  
 26./27. Dr. Laszlo 0664/2234869

### SEPTEMBER

2./3. Dr. Maier 03585/2127  
 9./10. Dr. Geigl 03582/8175  
 16./17. Dr. Ruhdorfer 03584/40044  
 23./24. Dr. Dianat 0664/1020444  
 30. Dr. Blaschon 03582/20565

### OKTOBER

1. Dr. Blaschon 03582/20565

### Urlaub:

Dr. Murer: 31. Juli bis 18. August

Änderungen vorbehalten. Bei Nicht-  
 erreichbarkeit bitte Rotes Kreuz  
 Murau kontaktieren: 03532/2144

### Service Nummer der Österr.

#### Apothekennummer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt  
 es zum Ortstarif Auskunft über  
 die nächstgelegene dienstbereite  
 Apotheke sowie Antworten auf  
 pharmazeutische Fragen.

**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Telefon: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Anneliese Horn-Egger, Bakk. phil. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ernst Wachernig. **Mitarbeiter:** Edith Berger, Claudia Brachmayer, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Gernot Gucher, Gernot Hilberger, Harald Hilberger, David Knapp, Christian Legat, Dr. Birgit Murer, Anja Paulitsch, Nadja Roscher, Elmar Seidl, Walter Spreitzer, Verena Zeiler **Lektorat:** Gemeinde St. Lambrecht **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



## GEMEINDE:

## TERMINE & AKTUELLES 2017

### SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

24. August & 19. Oktober, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

### RECHTSBERATUNG:

24. August, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

### MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

10. August, 14. September & 12. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

### SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr

Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

### SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen:

Derzeit keine Termine

### SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

10. August, 14. September & 12. Oktober, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

### RESTSTOFFE:

**Müllabfuhr:** St. Lambrecht: Freitag (11. August, 8. September & 6. Oktober) /

St. Blasen: Freitag (25. August, 22. September & 20. Oktober)

**Abfuhr „Gelber Sack“:** St. Lambrecht & St. Blasen: Dienstag (8. August, 19. September & 30. Oktober)

**Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:** Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht. Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, Kläranlage St. Blasen

**Abgabe von Schlachtabfällen:** Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! **Abgabezeiten:** Montag

bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme

mit dem Klärwärter unter Tel.: 03585/2861 ist vorteilhaft.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist

strengstens verboten!

**Altkleidersammlung:** Freier Zugang zu den Sammel-

containern, Bauhof St. Lambrecht

**Sperrmüllabfuhr:** Freitag, 13. Oktober, 7 bis 17 Uhr &

Samstag, 14. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

### Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Silofolienabfuhr:** Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch

(AWV-Murau) angeliefert werden.

### KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**

**für die 3. Ausgabe  
2017 ist am  
31. August.**



**Freitag, 28. Juli, 19.00**  
**STEIRISCHES WEINFEST**  
 Stifterl, Hauptstraße



**Samstag, 29. – 30. Juli**  
**60 JAHRE LANDJUGEND**  
**ST. BLASEN**  
 Veranstaltungszentrum

# Termine



## JULI

**30. 7., 18.00**  
 „Schläft ein Lied in allen Dingen...“ Sommermalwoche, Schule des Daseins

## AUGUST

**2. 8., 15.00**  
 Kochseminar „Desserts neu entdecken“, Lambrechterhof  
**6. 8., 11.30**  
 Themenbuffet „Bella Italia“ Ledererwirt  
**11. 8., 17.00**  
 Grillfest, Marktcafe  
**12. 8., 8.00**  
 Frühstück im Markt mit Maibaumverlosung, St. Lambrecht  
**14. 8., 18.00**  
 Lange Nacht im Stiftsgarten  
**15. 8., 11.00**  
 Frühschoppen, Kirchmoar  
**15. 8., 19.30**  
 St. Lambrechter Orgelsommer, Stiftskirche  
**15. 8., 10.15**  
 Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt, Stiftskirche  
**16. 8., 15.00**  
 Kochseminar „Fingerfood auch für zu Hause“, Lambrechterhof

**23. 8., 15.00**  
 Kochseminar „Fisch richtig gegrillt“, Lambrechterhof  
**26. 8., 7.00**  
 Geführte Grebenzenwanderung, Treffpunkt vor dem Stift  
 Gesunde Gemeinde  
**27. 8., 11.30**  
 Bartholomäusfest, Kuhalm

## SEPTEMBER

**3. 9., 11.30**  
 Themenbuffet „Wild, Wald, Wiese“, Ledererwirt  
**6. 9., 15.00**  
 Weinseminar & Verkostung „Österreich“, Lambrechterhof  
**9. 9., 10.30**  
 Almfest der LJ St. Lambrecht Dreiwiesenhütte  
**13. 9., 15.00**  
 Weinseminar & Verkostung „Italien“, Lambrechterhof  
**15. 9., 16.00**  
 Spiritualität im Business Schule des Daseins  
**16. 9., 19.30**  
 St. Lambrechter Orgelsommer  
 Stiftskirche  
**17. 9., 10.15**  
 Festgottesdienst zu Lamber-ti-Sonntag, Stiftskirche

**17. 9., 15.00**  
 Orgelführung mit Manfred Novak, Stiftskirche  
**20. 9., 15.00**  
 Weinseminar & Verkostung „Frankreich“, Lambrechterhof  
**22. 9., 18.00**  
 AUS\_RUND\_ÜBER\_blick... und schon sieht die Welt ganz anders aus! Schule des Daseins  
**23. 9., 12.00**  
 Fetzenmarkt des gemischten Chores St. Lambrecht  
**27. 9., 15.00**  
 Weinseminar & Verkostung „Steirische Weine“, Lambrechterhof

## OKTOBER

**8. 10., 11.30**  
 Themenbuffet „Oktoberfest“, Ledererwirt  
**12. 10., 11.00**  
 Gespensterklänge, Jeunesse Kinderkonzert, Volksschule St. Lambrecht  
**20. 10., 19.30**  
 tschejefem, Jeunesse Konzert, Pavillon  
**28. 10., 19.30**  
 Kärntner Liederabend, Refektorium

## THEATER



**4. August, 19.00**  
**IN 80 TAGEN UM DIE WELT, Premiere**  
 Benediktinerstift St. Lambrecht  
**5. August, 15.00 & 19.00**  
**IN 80 TAGEN UM DIE WELT, Vorstellung**  
 Benediktinerstift St. Lambrecht  
**6. August, 15.00 & 19.00**  
**IN 80 TAGEN UM DIE WELT, Vorstellung**  
 Benediktinerstift St. Lambrecht

## FESTE

**Samstag & Sonntag, 19. & 20. August**  
**NAPADU**  
 Naturparkduathlon & Marktfest  
 Hauptstraße

**Samstag, 30. September**  
**FEUERWEHR-HEURIGER MIT TRACHTENDISCO**  
 Rüsthaus

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345